

# Castell Euro ZinsErtrag K Jahresbericht

31.12.2016



Fondsmanager:

 **FRANKFURT-TRUST**  
INVEST LUXEMBURG AG

Beraten durch/Vertrieb:



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE  
BANK

Fondsgesellschaft:

 **FRANKFURT-TRUST**  
ASSET MANAGEMENT

## **Jahresbericht 31.12.2016**

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	8
Vermögensaufstellung	10
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	24
Vermerk des Abschlussprüfers	34
Ertragsverwendung	36
Steuerliche Hinweise	37

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 9 20 50 - 200  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

# Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

## Ausgangslage

Das Börsenjahr 2016 begann mit schweren Verlusten: Die globalen Aktienmärkte brachen nach schlechten Konjunkturdaten aus China kräftig ein und begannen sich erst im Frühjahr wieder zu erholen. Ende Juni erwies sich dann die von den meisten Marktteilnehmern nicht erwartete Entscheidung Großbritanniens für den EU-Austritt (Brexit) als kurzfristiger Schock für Aktienanleger, während Staatsanleihen und Gold in dieser Phase als sichere Häfen gefragt waren. Die Märkte beruhigten sich aber schnell wieder, so dass das dritte Quartal 2016 sogar zu historischen Höchstständen an den Aktienmärkten führte. Die unerwartete Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten trieb die Aktienkurse weiter an, führte aber zu Verlusten bei Anleihen.

## Geldmarkt

Die Geldpolitik der meisten relevanten Notenbanken blieb im Berichtszeitraum zunächst unverändert und extrem expansiv ausgerichtet. Schon seit Dezember 2015 lag der Einlagenzins der EZB auf einem Satz von –0,4 Prozent. Der ohnehin schon im negativen Bereich liegende 3-Monats-Libor rutschte vor diesem Hintergrund weiter ab. Im Dezember erhöhte die amerikanische Notenbank FED ihren Leitzins nach langem Zögern um 0,25 Prozentpunkte auf 0,75 Prozent.

## Anleihen

Das Bild der Rentenmärkte wurde im Berichtszeitraum zunehmend von Divergenzen in der Geldpolitik der großen Zentralbanken geprägt. Zwar ließ die US-Zentralbank ein ganzes Jahr verstreichen, bevor sie der ersten Zinserhöhung 2015 eine weitere im Dezember 2016 folgen ließ. Schon nach der US-Wahl kam es zu einem starken Anstieg der Rendite langfristiger Anleihen, nachdem z. B. Bundesanleihen mit zehnjähriger Laufzeit noch über den Sommer hinweg negatives Territorium erkundet hatten. Die EZB verlängerte ihr Anleihen-Kaufprogramm bis Dezember 2017 (reduziert aber ab April 2017 die monatlichen Kauf-Volumina). Auf der Suche nach Rendite waren vor allem Unternehmensanleihen gefragt, die von den Anleihekäufen der EZB profitierten.

## Aktien

Negative Nachrichten aus China und von den Rohstoffmärkten belasteten die Aktienmärkte zu Beginn des Jahres 2016. Ab Mitte Februar gingen dann sowohl Rohstoffpreise als auch Aktien wieder auf Erholungskurs. Nach der Entscheidung für den Brexit gerieten vor allem europäische Aktien wieder stark unter Druck. Besonders heftig waren die Verluste bei Banktiteln. Die Erholung nach dem Brexit-Schock setzte aber schon im Juli ein, zumal sich die politischen Verhältnisse in Großbritannien mit der Nominierung von Theresa May zur neuen Premierministerin stabilisierten. Zuletzt sorgte die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten für Auftrieb insbesondere für zyklische Dividendenwerte und die im Jahresverlauf stark zurückgebliebenen Banktitel.

## Castell Euro ZinsErtrag K

Der Castell Euro ZinsErtrag K legt in verzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten an. Um die Liquidität und Sicherheit des Vermögens zu erhöhen, soll ein Teil in Geldmarktinstrumente und geldmarktähnliche Produkte angelegt werden. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Papiere soll eine Dauer von 3 Jahren nicht übersteigen. Als Anlagen des Fonds kommen vor allem Staatsanleihen, Pfandbriefe und Anleihen von Unternehmen in Frage, die auf Euro lauten. Der Schwerpunkt der Anlagen liegt auf Anleihen mit hoher Bonität. Um eine noch besser diversifizierte Anlage zu erreichen, darf der maximale Anlagebetrag je Emittent eine Gewichtung von 5 Prozent nicht überschreiten. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung des Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagements der FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG, die bei diesem Fonds durch die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG, Würzburg, beraten wird. Ziel einer Anlage im Castell Euro ZinsErtrag K ist es, einen kontinuierlichen Kapitalzuwachs zu erzielen, der über Geldmarktniveau liegt. Dabei wird eine möglichst hohe Kapitalsicherheit und Liquidität angestrebt.

Aufgrund der erwarteten Leitzinserhöhung im Dezember 2015 seitens der amerikanischen Zentralbank (FED) wurde die durchschnittliche Restlaufzeit der im Fonds gehaltenen Wertpapiere zum Jahresende 2015 auf 1,91 Jahre reduziert. Globale Konjunktursorgen, niedrige Erdölpreise sowie die Abwertung der Währungen in den Schwellenländern (insbesondere in China) veranlassten die Notenbanken an der expansiven Geldpolitik festzuhalten, sie in

Europa sogar massiv auszuweiten. Die FED erhöhte die Leitzinsen nicht weiter, die japanische Notenbank (BOJ) sowie die Europäische Zentralbank (EZB) senkten erneut die Zinsen. Die EZB weitete dabei gar ihr Ankaufprogramm auf Unternehmensanleihen aus. Vor dem Hintergrund dieser veränderten Rahmenbedingungen wurde im ersten Quartal die durchschnittliche Restlaufzeit im Fonds auf über 2 Jahre erhöht und mit über 70 Prozent des Fondsvermögens in Unternehmensanleihen investiert. Diskussionen über ein neues Hilfspaket in Griechenland, Neuwahlen in Spanien sowie das im Juni anstehende Brexit-Referendum und die damit verbundene Volatilität an den Finanzmärkten, veranlassten das Fondsmanagement die durchschnittliche Restlaufzeit im Fonds (und somit das Risiko) im zweiten Quartal auf 1,8 Jahre zu reduzieren.

Im zweiten Halbjahr 2016 wurde die Entwicklung der Finanzmärkte einerseits durch politische Unsicherheiten geprägt (Putschversuch in der Türkei, Referendum in Italien sowie Präsidentschaftswahlen in den USA), andererseits durch richtungsweisende Entscheidungen der Notenbanken (Zinsentscheidungen der Bank of England wegen des Brexits sowie Diskussionen über Leitzinserhöhungen der FED in 2016 und das schrittweise Zurückführen der Wertpapierkäufe [„tapering“] bei der EZB). In diesem volatilen Umfeld reduzierte das Fondsmanagement im dritten Quartal die durchschnittliche Restlaufzeit im Fonds weiter auf rund 1,65 Jahre (per Ende Juli 1,65 Jahre; per Ende August 1,65 Jahre; per Ende September 1,64 Jahre). Zusätzlich wurde die Liquiditätsposition des Fonds erhöht (per Ende Juli 8,93 Prozent; per Ende August 15,75 Prozent; per Ende September 13,14 Prozent). Im vierten Quartal begannen sich die Renditen deutscher Staatsanleihen wieder zu erholen. Ab Oktober rentierten 10-jährige Bundesanleihen gar wieder mit positivem Vorzeichen, nachdem sie im dritten Quartal 2016 größtenteils im negativen Terrain verweilten. Das Fondsmanagement baute daher die erhöhte Liquiditätsposition sukzessive ab (per Ende Dezember 7,84 Prozent) und hob die durchschnittliche Restlaufzeit im Fonds erneut an (per Ende Dezember 1,87 Jahre).

Das Fondsvolumen erhöhte sich in 2016 per saldo um ca. 103 Prozent und der Fonds verzeichnete in dieser Periode einen Wertzuwachs nach Kosten von 0,8 Prozent.

### Vorteile

- Aktive Steuerung von Laufzeiten und Auswahl hochrangiger Schuldner
- Beimischung von Unternehmensanleihen zielt auf Zusatzerträge
- Fokus auf Sicherheit und Bonität
- Stabile Wertentwicklung mit möglichst geringen Schwankungen

### Nachteile

- Wertverluste bei einem Zinsanstieg
- Verschlechterung der Bonität einzelner Schuldner

### Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten bzw. fällig gewordenen Positionen ergaben sich per saldo Verluste, die durch Euro-Anleihen entstanden.

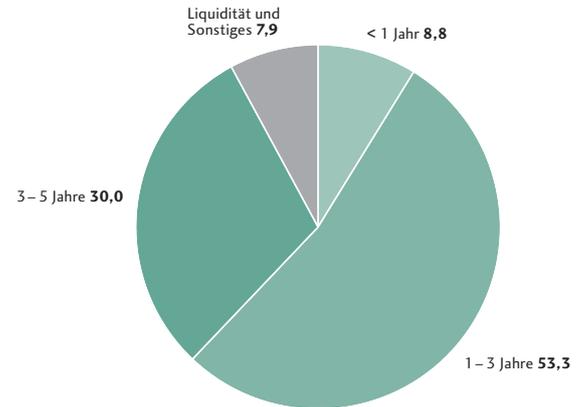
# Vermögensaufstellung im Überblick

31.12.2016

## Vermögensübersicht

<b>Fondsvermögen in Mio. EUR</b>	<b>53,5</b>
	in % vom Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>100,14</b>
1. Verzinsliche Wertpapiere	92,16
2. Forderungen	0,91
3. Bankguthaben	7,07
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>100,00</b>

## Portefeuillestruktur nach Restlaufzeiten in %



# Vermögensaufstellung

31.12.2016

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>49.310.227,16</b>	<b>92,16</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>49.310.227,16</b>	<b>92,16</b>
<b>EUR</b>						<b>49.310.227,16</b>	<b>92,16</b>
<b>Öffentliche Anleihen</b>						<b>8.216.733,42</b>	<b>15,36</b>
4,750% Cassa Depositi e Prestiti EO-MTN 2011(19) IT0004738438	EUR	900.000	0	0	110,4785 %	994.306,50	1,86
0,000% FMS Wertmanagement MTN 2016(20) DE000A2AAMP7	EUR	1.000.000	1.000.000	0	101,1892 %	1.011.891,70	1,89
4,500% Irland EO-Treasury Bonds 2004(20) IE0034074488	EUR	500.000	500.000	0	116,5190 %	582.595,00	1,09
4,500% Irland EO-Treasury Bonds 2007(18) IE00B28HXX02	EUR	630.000	0	0	109,1725 %	687.786,75	1,29
5,000% Irland EO-Treasury Bonds 2010(20) IE00B60Z6194	EUR	530.000	530.000	0	120,9658 %	641.118,48	1,20
4,000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2010(20) IT0004594930	EUR	500.000	500.000	0	113,8328 %	569.164,20	1,06
1,050% Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(19) IT0005069395	EUR	300.000	300.000	0	102,9330 %	308.799,05	0,58
3,850% Portugal, Republik EO-Obl. 2005(21) PTOTEYOE0007	EUR	500.000	500.000	0	108,0850 %	540.425,00	1,01
4,750% Portugal, Republik EO-Obr. 2009(19) PTOTEMOE0027	EUR	500.000	0	450.000	110,1320 %	550.660,00	1,03
4,800% Portugal, Republik EO-Obr. 2010(20) PTOTECOEO029	EUR	650.000	650.000	0	111,6010 %	725.406,50	1,36
4,000% Spanien EO-Bonos 2010(20) ES00000122D7	EUR	1.000.000	1.000.000	0	113,2120 %	1.132.120,00	2,12
4,850% Spanien EO-Bonos 2010(20) ES00000122T3	EUR	400.000	400.000	0	118,1151 %	472.460,24	0,88
<b>Pfandbriefe/Kommunalobligationen</b>						<b>2.975.995,74</b>	<b>5,56</b>
0,625% Banco de Sabadell EO-Cédulas Hipotec. 2015(20) ES0413860505	EUR	500.000	500.000	0	101,4685 %	507.342,28	0,95
4,000% Banco Santander EO-Cédulas Hipotec. 2005(20) ES0413900087	EUR	500.000	500.000	0	112,8698 %	564.349,05	1,05
4,750% Caixabank EO-Cédulas Hip. 2003(18) ES0414970196	EUR	400.000	0	0	108,6332 %	434.532,62	0,81
0,050% Landesbank Baden-Württemberg MTN-PF 2016(20) DE000LB06FB4	EUR	400.000	400.000	0	100,8631 %	403.452,46	0,75
0,250% Nord/LB Lux Cov.Bond Bank EO-MT L.d.Ga.P. 2015(20) XS1199018398	EUR	500.000	0	0	100,8313 %	504.156,25	0,94
1,875% UniCredit EO-Mortg.Covered MTN 2013(19) IT0004932619	EUR	541.000	541.000	0	103,9118 %	562.163,08	1,05

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
<b>Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft</b>						<b>16.210.859,87</b>	<b>30,30</b>
0,681% Bank of China (HU Branch) EO-MTN 2015(18) XS1253376518	EUR	500.000	0	0	100,2575 %	501.287,50	0,94
0,000% Caisse centr.Desjardins Québec EO-FLR MTN 2016(18) XS1347607530	EUR	300.000	300.000	0	100,2210 %	300.663,00	0,56
0,500% Commerzbank MTN-Anl. 2015(18) DE000CZ40KN6	EUR	500.000	0	0	100,6257 %	503.128,28	0,94
0,500% Credit Suisse (Ldn Br.) EO-MTN 2015(18) XS1211053225	EUR	500.000	0	0	100,7257 %	503.628,35	0,94
0,187% DekaBank Dt.Girozentrale FLR-MTN-IHS 2016(18) XS1354256643	EUR	900.000	900.000	0	100,4000 %	903.600,00	1,69
0,239% Deutsche Bank FLR-MTN 2014(19) DE000DB7XHM0	EUR	900.000	700.000	0	98,3976 %	885.577,95	1,66
2,250% Deutsche Pfandbriefbank MTN 2013(17) DE000A1X26E7	EUR	500.000	0	0	101,5065 %	507.532,50	0,95
0,500% DVB Bank MTN 2015(18) XS1166863339	EUR	700.000	0	0	100,3259 %	702.281,06	1,31
6,375% Goldman Sachs Group EO-MTN 2008(18) XS0361975443	EUR	600.000	0	0	108,5980 %	651.587,70	1,22
5,125% Goldman Sachs Group EO-MTN 2009(19) XS0459410782	EUR	300.000	300.000	0	114,1214 %	342.364,11	0,64
6,250% HSBC Holdings EO-MTN 2008(18) XS0353643744	EUR	950.000	700.000	0	107,4703 %	1.020.968,04	1,91
2,000% Industrial Bank of Korea EO-MTN 2013(18) XS0986102605	EUR	740.000	0	0	103,5411 %	766.203,84	1,43
0,284% Intesa Sanpaolo Bk Ireland EO-FLR MTN 2015(18) XS1199524841	EUR	400.000	0	0	100,0241 %	400.096,40	0,75
3,250% Investor EO-MTN 2010(18) XS0542591580	EUR	100.000	0	0	105,6535 %	105.653,50	0,20
0,375% Landesbank Baden-Württemberg MTN 2016(19) XS1353555003	EUR	400.000	400.000	0	100,7880 %	403.151,98	0,75
0,196% Lloyds Bank EO-FLR MTN 2015(18) XS1304487710	EUR	500.000	0	0	100,5460 %	502.730,00	0,94
0,109% Morgan Stanley EO-FLR MTN 2007(17) XS0282583722	EUR	150.000	0	0	100,0152 %	150.022,80	0,28
2,250% Morgan Stanley EO-MTN 2013(18) XS0901370691	EUR	150.000	0	0	102,7735 %	154.160,27	0,29
0,187% Nationwide Building Society EO-FLR MTN 2015(18) XS1315154721	EUR	500.000	0	0	100,3995 %	501.997,50	0,94
2,000% NIBC Bank EO-MTN 2015(18) XS1173845352	EUR	600.000	0	0	102,7969 %	616.781,31	1,15
0,625% RCI Banque EO-MTN 2015(20) FR0012596179	EUR	500.000	500.000	0	100,9677 %	504.838,43	0,94

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
2,875% RCI Banque EO-MTN 2013(18) XS0905797113	EUR	500.000	0	0	103,0450 %	515.225,00	0,96
0,625% Santander Consumer Bank EO-MTN 2015(18) XS1218217377	EUR	500.000	0	0	100,7999 %	503.999,60	0,94
1,100% Santander Consumer Finance EO-MTN 2015(18) XS1264601805	EUR	200.000	0	0	101,7056 %	203.411,10	0,38
1,375% Santander Intl Debt EO-MTN 2014(17) XS1046276504	EUR	300.000	0	0	100,3290 %	300.987,00	0,56
0,000% SBAB Bank EO-FLR MTN 2015(18) XS1241559910	EUR	500.000	0	0	100,2409 %	501.204,50	0,94
1,500% SpareBank 1 SMN EO-MTN 2014(19) XS1069518451	EUR	600.000	0	0	103,5198 %	621.118,56	1,16
5,875% Standard Chartered Bank EO-MTN 2007(17) XS0323411016	EUR	250.000	0	0	104,2430 %	260.607,50	0,49
2,250% Sumitomo Mitsui Banking EO-MTN 2013(20) XS1004873813	EUR	700.000	700.000	0	108,4990 %	759.492,79	1,42
0,375% Työttömyysvakuutusrahasto-TVV- EO-Notes 2015(19) FI4000157193	EUR	200.000	0	0	101,7795 %	203.559,00	0,38
0,750% Volkswagen Leasing MTN 2015(20) XS1273507100	EUR	900.000	900.000	0	101,0992 %	909.892,80	1,70
0,634% Vonovia Finance EO-FLR MTN 2015(17) DE000A18V120	EUR	500.000	0	0	100,6215 %	503.107,50	0,94
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie</b>						<b>21.906.638,13</b>	<b>40,94</b>
0,375% AbbVie EO-Notes 2016(19) XS1520897163	EUR	750.000	750.000	0	100,7135 %	755.351,25	1,41
0,125% Amadeus Capital Markets EO-MTN 2016(20) XS1501162876	EUR	700.000	700.000	0	99,8608 %	699.025,53	1,31
0,100% Aviva EO-MTN 2016(18) XS1490131056	EUR	800.000	800.000	0	100,1965 %	801.572,00	1,50
0,375% B.A.T. Intl Finance EO-MTN 2015(18/19) XS1203851941	EUR	763.000	500.000	0	100,7454 %	768.687,40	1,44
0,000% BASF Finance Europe EO-MTN 2016(20) DE000A188WV3	EUR	700.000	700.000	0	100,0680 %	700.476,14	1,31
0,500% Berkshire Hathaway EO-Notes 2016(20) XS1380333929	EUR	800.000	800.000	0	101,3979 %	811.183,36	1,52
0,339% BMW Finance EO-FLR MTN 2016(19) XS1363560548	EUR	525.000	525.000	0	100,9105 %	529.780,13	0,99
3,125% Coca-Cola European Partners US EO-Bonds 2010(17) XS0544714750	EUR	300.000	0	0	102,4310 %	307.293,00	0,57
0,000% Compagnie de Saint-Gobain EO-MTN 2016(20) XS1493428426	EUR	800.000	800.000	0	99,6495 %	797.195,60	1,49
1,700% CSSC Capital EO-Bonds 2015(18) XS1184885041	EUR	700.000	0	0	101,4134 %	709.894,01	1,33

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
0,225% Daimler FLR-MTN 2016(19) DE000A169GZ7	EUR	400.000	400.000	0	100,5260 %	402.104,00	0,75
0,500% Daimler MTN 2016(19) DE000A2AAL23	EUR	220.000	220.000	0	101,4518 %	223.194,06	0,42
0,250% Daimler MTN 2016(20) DE000A169NA6	EUR	325.000	325.000	0	100,6982 %	327.269,26	0,61
0,167% Danone EO-MTN 2016(20) FR0013216892	EUR	900.000	900.000	0	100,3525 %	903.172,50	1,69
1,000% Eastern Creat.Inv.II.Hldg EO-MTN 2015(18) XS1198095686	EUR	700.000	0	0	100,9603 %	706.722,35	1,32
0,000% Evonik Finance EO-MTN 2016(21) DE000A185QC1	EUR	800.000	800.000	0	99,2377 %	793.901,24	1,48
0,246% Fedex EO-FLR Notes 2016(19) XS1319814817	EUR	300.000	300.000	0	100,4710 %	301.413,00	0,56
5,250% Fraport Ffm.Airport IHS 2009(19) XS0447977801	EUR	500.000	500.000	0	113,3720 %	566.860,00	1,06
3,755% Gaz Capital EO-MTN 2012(17) XS0805582011	EUR	800.000	600.000	0	100,5930 %	804.744,00	1,50
5,250% Glencore Finance Europe EO-MTN 2010(17) XS0495973470	EUR	400.000	0	0	101,1436 %	404.574,40	0,76
8,500% HeidelbergCement Fin.Lux. MTN 2009(19) XS0458685913	EUR	600.000	600.000	0	123,4068 %	740.440,56	1,38
1,250% Hella Hueck & Co. Anleihe 2014(17) XS1040041649	EUR	225.000	0	0	100,8470 %	226.905,75	0,42
0,000% Henkel MTN 2016(18) XS1488370740	EUR	800.000	800.000	0	100,2949 %	802.358,92	1,50
2,500% Hutch.Whampoa Eur.Fin. EO-Notes 2012(17) XS0790010747	EUR	450.000	0	0	101,0845 %	454.880,25	0,85
5,000% Imperial Tobacco Finance EO-MTN 2011(19) XS0715437140	EUR	500.000	500.000	0	114,2850 %	571.425,05	1,07
3,125% K+S Anleihe 2013(18) XS0997941199	EUR	500.000	0	0	105,1191 %	525.595,73	0,98
4,250% METRO Finance MTN 2010(17) DE000A1C92S3	EUR	800.000	500.000	0	100,6475 %	805.180,00	1,50
4,375% Repsol Intl Finance EO-MTN 2012(18) XS0831370613	EUR	600.000	200.000	0	104,9792 %	629.874,99	1,18
0,500% Sinopec Grp Over.Dev. EO-Notes 2015(18) XS1220876384	EUR	600.000	0	0	100,7059 %	604.235,40	1,13
4,797% Telefonica Emisiones EO-MTN 2012(18) XS0746276335	EUR	200.000	0	0	105,4641 %	210.928,10	0,39
0,318% Telefonica Emisiones EO-MTN 2016(20) XS1505554698	EUR	800.000	800.000	0	99,5521 %	796.416,64	1,49
3,125% ThyssenKrupp MTN 2014(19) DE000A1R0410	EUR	640.000	640.000	0	105,9819 %	678.283,87	1,27

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
0,000% Toyota Motor Credit EO-FLR MTN 2015(18)							
XS1171489476	EUR	300.000	0	0	100,1435 %	300.430,50	0,56
0,637% Vodafone Group EO-FLR MTN 2016(19)							
XS1372838083	EUR	560.000	560.000	0	101,3720 %	567.683,20	1,06
1,000% Vodafone Group EO-MTN 2014(20)							
XS1109802303	EUR	400.000	400.000	0	102,6822 %	410.728,64	0,77
3,250% Volkswagen Intl Finance EO-MTN 2012(19)							
XS0731681556	EUR	700.000	700.000	0	106,5087 %	745.560,87	1,39
2,250% ZF North America Capital EO-Notes 2015(19)							
DE000A14J7F8	EUR	500.000	200.000	0	104,2593 %	521.296,43	0,97
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>49.310.227,16</b>	<b>92,16</b>
<b>Forderungen</b>						<b>488.168,26</b>	<b>0,91</b>
Zinsansprüche	EUR	488.168,26				488.168,26	0,91
<b>Bankguthaben</b>						<b>3.781.892,98</b>	<b>7,07</b>
Bankguthaben EUR	EUR	3.781.892,98				3.781.892,98	7,07
<b>Verbindlichkeiten</b>						<b>- 74.870,73</b>	<b>- 0,14</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>- 74.870,73</b>	<b>- 0,14</b>
Verwahrstellenvergütung	EUR	- 2.894,83				- 2.894,83	- 0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	- 13.744,69				- 13.744,69	- 0,03
Performanceabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	- 43.611,35				- 43.611,35	- 0,08
Prüfungskosten	EUR	- 7.200,00				- 7.200,00	- 0,01
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	- 1.419,86				- 1.419,86	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	- 6.000,00				- 6.000,00	- 0,01
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>53.505.417,67</b>	<b>100,00*</b>
Anteilwert					EUR	986,06	
Umlaufende Anteile					Stück	54,262	
* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.							



**Ertrags- und Aufwandsrechnung  
für den Zeitraum vom 1.1.2016 bis 31.12.2016**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inl. Wertpapieren	1 13.833,89	2,10
2. Zinsen aus ausl. Wertpapieren (vor Quellensteuer)	906.596,67	16,71
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,20	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.020.430,76</b>	<b>18,81</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	14.008,91	0,26
2. Verwaltungsvergütung	243.457,26	4,49
<i>davon: Verwaltungsvergütung</i>	<i>170.651,87</i>	
<i>davon: Erfolgsabhängige</i>		
<i>Verwaltungsvergütung</i>	<i>72.805,39</i>	
3. Verwahrstellenvergütung	19.413,21	0,36
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	29.521,14	0,54
5. Sonstige Aufwendungen	6.458,71	0,12
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>312.859,23</b>	<b>5,77</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>707.571,53</b>	<b>13,04</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	13.935,31	0,26
2. Realisierte Verluste	- 174.290,42	- 3,21
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>- 160.355,11</b>	<b>- 2,95</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>547.216,42</b>	<b>10,09</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	- 143.056,91	- 2,64
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>- 143.056,91</b>	<b>- 2,64</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>404.159,51</b>	<b>7,45</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>707.033,86</b>	<b>13,03</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	547.216,42	10,09
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	159.817,44	2,94
<b>II. Gesamtausschüttung</b>	<b>707.033,86</b>	<b>13,03</b>
1. Endausschüttung	707.033,86	13,03

\* Aufgrund der Ausschüttung wurde eine Zuführung aus dem Sondervermögen vorgenommen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>26.406.750,45</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		- 594.430,46
2. Mittelzufluss (netto)		27.442.771,42
a) Mittelzuflüsse aus		
Anteilschein-Verkäufen	43.377.214,18	
b) Mittelabflüsse aus		
Anteilschein-Rücknahmen	- 15.934.442,76	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		- 153.833,25
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		404.159,51
davon nicht realisierte Verluste	- 143.056,91	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>53.505.417,67</b>

**Vergleichende Jahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
31.12.2014 (Rumpfgeschäftsjahr)	16.801.456	1.008,55
31.12.2015	26.406.750	996,74
31.12.2016	53.505.418	986,06





---

**Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in %****0,42**

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße für den Fonds eine erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung in Höhe von 0,12 Prozent p. a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 867,53 Euro.**

**Angaben zur Mitarbeitervergütung****Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-**  
**gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung**

	<b>EUR</b>	<b>7.469.086,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	6.129.556,00
Davon variable Vergütung	EUR	1.339.530,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n/a
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		76
Höhe des gezahlten Carried Interest		n/a

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-**  
**gesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger**

	<b>EUR</b>	<b>1.562.930,00</b>
Davon Geschäftsführer	EUR	739.960,00
Davon andere Führungskräfte		n/a
Davon andere Risikoträger	EUR	822.970,00
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen		n/a
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n/a

---

---

**Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Der FRANKFURT-TRUST ist in das Vergütungssystem des BHF-BANK Konzerns eingebunden. Die BHF-BANK hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten des FRANKFURT-TRUST setzt sich grundsätzlich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar und orientiert sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsführer.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsführer des FRANKFURT-TRUST eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten, welche die fixe Grundvergütung nicht beeinflusst. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der BHF-BANK bzw. des FRANKFURT-TRUST sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung (bzw. des Aufsichtsrats betreffend die Vergütung der Geschäftsführung) möglich.

Für die Mitarbeiter des FRANKFURT-TRUST erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld. Diese Regelung gilt auch für die Geschäftsführer und die identifizierten Risk Taker.

Zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge wurden die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2015 herangezogen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich durch einen Arbeitskreis „Review Vergütung“ der BHF-BANK auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst. Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Kontrolleinheiten (Compliance und Personal), aus Arbeitnehmervertretern sowie aus Führungskräften der Geschäfts- und Zentralbereiche der BHF-BANK oder Führungskräften des FRANKFURT-TRUST.

Im Ergebnis wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr der Eskalationsprozess für Mitarbeiterbeurteilungen neu definiert.

Zudem überwacht der Vergütungskontrollausschuss mindestens einmal jährlich die Angemessenheit der Vergütungssysteme der Mitarbeiter und der Geschäftsführer. Bei dieser Prüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

---

---

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen**

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

---

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 24. Februar 2017

# Vermerk des Abschlussprüfers

## An die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **Castell Euro ZinsErtrag K** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 24. Februar 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Baumann  
Wirtschaftsprüfer

### **Ertrag des Fonds**

Die Zins- und Dividendenerträge eines Investmentfonds werden entweder ausgeschüttet oder im Fonds wiederangelegt (thesauriert). Bei einem ausschüttenden Fonds verringert sich der Anteilpreis am Tag der Ausschüttung um den Ausschüttungsbetrag. Bei thesaurierenden Fonds ermäßigt sich der Anteilwert des Fonds am ersten Bankarbeitstag nach Geschäftsjahresende um die pro Anteil abzuführenden Steuern.

Beim Castell Euro ZinsErtrag K haben wir am 10. Februar 2017 für das zurückliegende Geschäftsjahr pro Anteil 13,03 Euro ausgeschüttet.

### **Kostenfreie Wiederanlage**

Bei Anteilen, die Sie im FT-Investmentdepot verwahren, erfolgt die Wiederanlage von Ausschüttungen und Steuererstattungsbeträgen kostenfrei. Dazu schreiben wir Ihrem FT-Investmentdepot zusätzliche Anteile und Anteilbruchteile bis zu drei Nachkommastellen gut.

### **Steuerliche Betrachtung beim Anleger**

Die für Sie als Anleger steuerpflichtigen Erträge können von den Erträgen abweichen, die der Fonds auf wirtschaftlicher Ebene erzielt hat und in seiner Verwendungsrechnung ausgewiesen werden. Maßgeblich für die Besteuerung Ihrer Erträge sind die steuerlichen Daten, die Ihnen zum Jahresende von Ihrer depotführenden Stelle übermittelt werden.

Allgemeine steuerliche Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds und im Internet unter „[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)“.

## FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes  
und eingezahltes Eigenkapital:  
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:  
11,5 Mio. EUR

Gesellschafter von  
FRANKFURT-TRUST ist zu  
100 % die BHF-BANK Aktien-  
gesellschaft

## Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,  
Asset Servicing, Niederlassung  
Frankfurt am Main, MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:  
2,4 Mrd. EUR

## Fondsadministration

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH  
MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

## Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT-Investmentdepot erreichen Sie uns  
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer  
(0 69) 9 20 50 -200.

## Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds  
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37  
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf  
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

## Geschäftsführung

Karl Stäcker  
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung  
und Vorsitzender des Verwaltungsrats  
der FRANKFURT-TRUST Invest  
Luxemburg AG und Mitglied des Vorstands  
des BVI Bundesverband Investment  
und Asset Management e. V.

Wolfgang Marx

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der  
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

## Fondsmanager

FRANKFURT-TRUST  
Invest Luxemburg AG  
534, rue de Neudorf  
2220 Luxemburg

## Beraten durch/Vertrieb

Fürstlich Castell'sche Bank  
Credit-Casse AG  
Marktplatz 1  
97070 Würzburg

## Aufsichtsrat

Joachim Häger  
Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Christophe Tadié  
stellv. Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Frank Behrends

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Matthias Berg

Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal

Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke

Dekan an der Fakultät Wirtschaft und  
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Januar 2017